

Ralf Gothoni

Pianist und Dirigent

Chefdirigent des English Chamber Orchestras

Künstlerischer Leiter des Northwest Chamber Orchestras Seattle, USA

Erster Gastdirigent DEUTSCHE KAMMERAKADEMIE NEUSS AM RHEIN

"playing of this standard transcends questions of style or authenticity....Mozart's Piano Concerto No.11 was distinguished by Gothoni's pearl-like articulation, each note subsumed into a gloriously fluent arc of sound, each arc shaped with lightly-worn intelligence and insight"

Financial Times 1998.

Der Finne Ralf Gothoni begann mit drei Jahren Violine zu spielen und mit fünf Jahren Klavier. 1967 trat er beim "Jyväskylä Summer Festival" als 'debutant of the year' auf. Seit dieser Zeit hat Ralf Gothoni einen international renommierten Ruf als unglaublich vielseitiger Musiker erlangt – Solopianist, Dirigent, Kammermusiker, Komponist und Professor an vielen Musikinstitutionen.

Gothoni gibt weltweit Konzerte als Solist und Dirigent, oft auch vom Klavier aus dirigierend. Er wird zu vielen bekannten Festivals eingeladen, darunter BBC Prom's, Salzburg, Berlin, Prag, Aldeburgh, Edinburgh, La Roque de Antheron, Ravinia und Tanglewood. Orchesterkonzerte spielte er u.a. zusammen mit dem Berliner Philharmonischen Orchester, dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, den Japan Philharmonic, dem English Chamber Orchestra und den Symphonieorchestern von Chicago, Detroit und Toronto um nur die wichtigsten zu nennen.

Ralf Gothoni ist seit Herbst 2000 Chefdirigent des English Chamber Orchestra und seit Januar 2001 Music Director des Northwest Chamber Orchestras Seattle, USA und war in den vergangenen fünf Jahren Erster Gastdirigent des Turku Philharmonic Orchestra. Ralf Gothoni gründete 1996 das 'Forbidden City Music Festival' in Peking. Zudem war er künstlerischer Leiter der Opernfestspiele von Savonlinna von 1984-1987.

Ralf Gothoni legt großen Wert auf die Ausbildung von jungen Musikern. Er ist künstlerischer Leiter des 'Aino Ackte' Institut für Kammermusik in Savonlinna, Professor an der Sibelius Akademie in Helsinki, und seit Mai 2000 hat er eine Gastprofessur an der Royal College of Music in London. Zuvor hatte Ralf Gothoni Professuren an der 'Hochschule für Musik' in Hamburg (1986-96) und der 'Hanns Eisler Hochschule' in Berlin (1996-2000). Er gibt regelmäßig Meisterkurse in der ganzen Welt und hat viele Sommer am Steans Institute for Young Artists in Ravinia, Chicago gelehrt.

Seine Discographie umfasst an die 80 Einspielungen für verschiedene Labels, darunter BIS, Decca, Deutsche Grammophon, EMI, Erato und Ondine. Darunter ist die vielbeachtete Einspielung von Benjamin Britten's Klavierkonzert, mit dem originalen 3. Satz und dem einstündigen Klavierkonzert (*Choros XI*) von Villa-Lobos mit Sakari Oramo und dem Finnischen Radio-Sinfonieorchester sowie die beiden Einspielungen der beiden ersten Klavierkonzerte von Rautavara mit dem Leipziger Rundfunkorchester und dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks.

Zu den Kompositionen von Ralf Gothoni gehören u.a. drei Kammeroper, die Vertonung des chinesischen Märchens "*Der Ochse und sein Hirte*" (bei Ondine eingespielt) und ein Concerto Grosso für Violine, Klavier und Streicher. Zwei "anti-musikwissenschaftliche Essay-Sammlungen über kontrollierte Spontaneität" sind in Finnland bei Ajatus erschienen "*The Creative Moment*" (1998) und "*Dreht der Mond sich?*" (2001).

Ralf Gothoni hat für seine vielfältige Tätigkeit eine Reihe von Ehrungen erhalten, besonders hervorzuheben ist eine der höchsten Auszeichnungen für klassische Musiker der Gilmore Artist Award 1994 sowie die Schubert-Medaille vom österreichischen Kultusminister und der Ehrenpreis der Kulturstiftung Finnlands.